

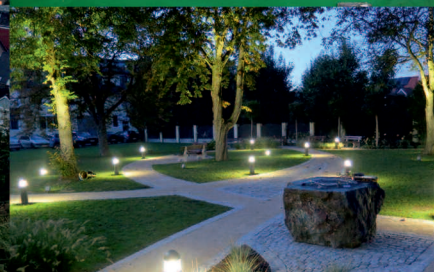
# BGK News

von uns für Sie



Bürgergemeinschaft Krempe

## Die BGK berichtet aus dem Rathaus und der Stadt



„Eine Idee wird Wirklichkeit ...“  
siehe Seite 11

## Vorwort

Hallo liebe Leserinnen und Leser.

Etliches hat sich in Krempe seit unserer letzten Ausgabe ereignet. Und über viele Dinge werden wir auch in dieser Ausgabe (bereits die 10. Ausgabe !!) berichten. Aber leider reicht der Platz nicht immer aus, um über all das Berichtenswerte, was sich in Krempe ereignet, zu schreiben. Wir hoffen, Sie sehen es uns nach, wenn ein Artikel fehlen sollte, der nach Ihrer Meinung in dieser Ausgabe hätte auftauchen müssen. Vielleicht findet sich das ja schon in der nächsten Ausgabe, die dann allerdings erst im nächsten Jahr erscheinen wird. Und damit sind wir dann auch schon beim Thema:

Bald ist es soweit. Das Jahr 2019 geht so ganz langsam dem Ende entgegen. Vorher wollen wir aber noch ein besinnliches Weihnachtsfest begehen und einen schönen Jahresabschluss auf nett vorbereiteten Silvesterpartys oder in aller Ruhe daheim feiern. Ein paar Tage haben wir noch bis dahin, aber wir, die Mitglieder der Bürgergemeinschaft Krempe, wollen Ihnen schon jetzt fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen.

Mögen Sie im Kreise Ihrer Lieben und bei bester Gesundheit den stressigen Alltag hinter sich lassen, ein paar schöne Stunden erleben und den Jahreswechsel genießen. Wir hoffen, dass wir uns alle im nächsten Jahr gesund und munter wiedersehen. Und möge das neue Jahr Ihnen bescheren, was Sie sich und wir Ihnen wünschen. Erfolg, Gesundheit, Glück und Frieden.

Bis demnächst !  
Ihre BGK.

## Impressum:

**Bürgergemeinschaft Krempe**  
**1. Vorsitzender Reinhard Riemann**  
 Bürgermeister-Ruhe-Weg 17  
 25361 Krempe  
 04824 - 1567

[www.bürgergemeinschaft-krempe.de](http://www.bürgergemeinschaft-krempe.de)

**Redaktion:**  
**Volker Haack**  
**Reinhard Riemann**  
**Maria Meiners-Gefken**  
**Dietmar Schöer**  
**Ekkehard Gefken (Gastredakteur)**

**Thomas Pomarius (Fotos)**  
**Klaus-Peter von Hollen (Fotos)**  
**Birgit Riemann (Fotos)**

**Layout + Druckvorbereitung**  
**Jens Najewitz**

**Druck**  
**Wir-machen-Druck**

**Auflage**  
**1.500**

## Kurz berichtet

Kurz nach dem Erscheinen unserer letzten Ausgabe fand in Krempe das traditionelle Gildefest statt. Dort löste „Knut der Instrumentale“ Liedtke den „Bernd der Digitale“ als Majestät ab. Ihm zur Seite stehen die Exzellenzen Kai Looft und Marco Mein.

Kurz danach fand im großen Saal des Kremper Rathauses die Gründungsversammlung des neuen Vereins „Krempe mobil e.V.“ statt, über den und dessen Aktivitäten auch in dieser Ausgabe wieder berichtet werden wird.

Kurz danach fand bei strahlendem Sonnenschein das mittlerweile schon traditionelle „Sommerfest“ am und um das Ahsbahsstift herum – diesmal unter dem Motto „Lasst Blumen sprechen“ – statt, welches sehr gut besucht war.

Kurze Zeit später fand im Kremper Freibad das zweite vom „Förderverein Freibad“ organisierte „Late-Night-Swimming“ statt, zu dem wieder sehr viele Besucher erschienen waren und einen vergnüglichen Abend beim Schwimmen im Dunkeln oder an der Cocktail-Bar genossen.

Kurze Zeit später fand erneut ein vom Bürgerverein Krempe organisiertes „Oldtimertreffen mit Teile-Markt“ in den Anlagen und auf dem Schulgelände statt. Auch dieses Treffen, welches bereits einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Stadt Krempe hat, war wieder sehr gut besucht.

Kurz danach sollte ein vom „Förderverein der Städtepartner- und Patenschaften der Stadt Krempe e.V.“ sowie der „Stadtkapelle Krempe e.V.“ gemeinsam organisiertes „Open-Air-Kino mit Konzert“ in den Anlagen am Mühlenberg stattfinden. Wegen der Großwetterlage wurde diese für die Verhältnisse gut besuchte Veranstaltung in die Willi-Steinmann-Halle verlegt.

Kurz danach wurde bereits die Badesaison im Kremper Freibad mit einem „Grillen für Alle“ vom „Förderverein Freibad“ beendet. Leider stand diese Veranstaltung unter keinem guten Stern und war völlig verregnet. Gleichwohl hatten die wenigen Besucher einen Heidenspaß und badeten zum Teil mit Kleidung.

Soviel in Kürze. Alles Weitere finden Sie auf den nächsten Seiten.

Ihre BGK-Redaktion

## Kennen Sie den „Sozialverein Krempe und Umgebung e.V.“?

Volker Haack

In Krempe gibt es über 30 verschiedene Vereine, Verbände und weitere ehrenamtlich geleitete Organisationen. Unter anderem auch den „Sozialverein“! Was macht dieser Verein eigentlich? Dieser Frage wollen wir an dieser Stelle einmal kurz nachgehen und Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, eventuell auch aufzeigen, wie Sie ganz persönlich von diesem ehrenamtlichen Engagement profitieren könnten!

Ziel des Sozialvereins ist es, eine zielgerichtete, unbürokratische Hilfe für möglichst viele Menschen in unserer Region zu leisten. Kurzum, es geht bei diesem 1975 gegründeten Verein darum, bedürftigen Menschen zu helfen, sofern behördliche oder gesetzliche Möglichkeiten erschöpft sind. Ziel ist es, bestehende Notlagen abzuwenden oder wenigsten zu lindern. Konkret gibt der Verein Bekleidungsgutscheine heraus, insbesondere an bedürftige Familien mit geringen Einkommen sowie an alleinerziehende Mütter oder Väter. Ferner werden zu Weihnachten Päckchen für ältere, kranke oder behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger verteilt und Lebensmittelgutscheine für Familien ausgegeben. Aber auch ganz individuelle Unterstützungen auf den Einzelfall abgestellt, sind möglich.

Einnahmen erzielt der Verein aus den Mitgliedsbeiträgen der knapp 50 Mitglieder sowie aus Spenden von den 11 regionalen Gemeinden und der Sparkasse Westholstein.

Aufgrund des immer stärker ausgeweiteten Datenschutzes fällt es dem Verein aber immer schwerer, Informationen über die Bedarfslage von Mitbürgern aus der Region zu erhalten. Darum scheuen Sie sich nicht, Kontakt mit dem Vorstand (Vorsitzender ist der Kremper Bürgermeister Volker Haack) aufzunehmen, sofern Sie Hilfe benötigen!

Der Sozialverein ist somit kein Verein im herkömmlichen Sinne. Er ist vielmehr ein Verein, in dem die Mitglieder durch ihren Jahresbeitrag von 20 EUR versuchen, möglichst vielen Menschen das Leben etwas lebenswerter zu gestalten.

### Wohin mit dem Alten?

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich im neuen Jahr zügig von Ihrem Weihnachtsbaum trennen wollen, dann rufen Sie doch einmal an. Gegen eine Spende und nach vorheriger Anmeldung holen die Mitglieder des Vereins zur Förderung der Paten- und Partnerschaften der Stadt Krempe e.V. am Samstag, den **11.01.2020, ab 10:00 Uhr** Ihren Baum direkt bei Ihnen ab.

Telefonische Anmeldung bitte täglich ab 18:00 Uhr bei Renate Detjens unter der Tel.-Nr. **1466** oder bei Petra Giebeke unter der Tel.-Nr. **2727** oder per Mail unter **foerderverein-patenschaften@krempe.net**





## Neues von der BGK

Reinhard Riemann

Auch die Bürgergemeinschaft Krempe hat die schönen Sommertage genutzt, um ein zünftiges Sommerfest zu feiern. Und unsere Organisationsleiterin Barbara Weimann hatte zusammen mit ihrem Mann Bernd weder Mühen noch Kosten gescheut, um ein außerordentliches Event für alle Mitglieder vorzubereiten.

Eingeladen hatte sie uns alle dann zum 27.07.2019 in das Vereinsheim des TuS Krempe, wo ihr Schwager Gerd bereits seit dem Mittag auf der sonnendurchfluteten Terrasse saß und einen großen Schinken grillte. Das duftete bereits herrlich, als alle Teilnehmer erschienen. Brot- und Salatspenden der BGK-Mitglieder ergänzten das üppige Buffet und so wurden alle mehr als satt.



Bernd Weimann hat zudem ein bei seiner Feier anlässlich seines 60. Geburtstages übergebliebenes Fass Bier spendiert. Für diese Mühen und Spenden möchte sich der Vorstand der BGK auch von dieser Stelle bei Barbara und Bernd Weimann, bei Gerd Weimann und Klaus Schmuck sowie allen Brot- und Salatspendern recht herzlich bedanken. Es war ein sehr geselliger Abend, bei dem alle viel Spaß hatten.

Im Verlauf dieses gemütlichen Abends nutzte der neue Vorsitzende der BGK Reinhard Riemann die Gelegenheit, sich im Namen aller BGK-Mitglieder bei seinem Vorgänger Volker Nottelmann, der dieses Amt viele Jahre innehatte, für seinen Einsatz und sein Engagement mit einem kleinen Präsent zu bedanken.

Ein politischer Stammtisch, bei dem man sich ungezwungen und abseits jeglicher Beratungen über aktuelle politische oder auch ganz andere Dinge unterhalten kann, war ein Wunsch der BGK-Mitglieder, den der Vorstand natürlich aufgegriffen hatte. Vorab sollte es immer ein kleines Event mit einem Anfangsthema geben. Am 26.09.2019 war es nun soweit. Zum ersten Mal trafen sich die BGK-Mitglieder zu einem politischen Stammtisch im Rathaus und besuchten zuvor auf dem Mühlenberg den Kremper Wasserturm, der intensiv von innen und außen sowie von oben bis unten in Augenschein genommen wurde. Eingeladen hatte der Vorstand hierzu auch die beiden Vertreter der Freien Wähler, die sich der BGK-Fraktion angeschlossen hatten und mit uns gemeinsam Politik für die Kremper Bürgerinnen und Bürger gestalten. Dabei konnten sich nun die BGK-Mitglieder und Gäste von dem mehr als sanierungsbedürftigen Zustand des Turms ein eigenes Bild machen. Und das war erschreckend. Es wurde deutlich, dass die derzeitigen Sicherungsmaßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor abstürzenden Teilen des Turms unbedingt notwendig sind. Es wurde aber auch deutlich, dass die geforderte Sanierung des Turms einen derartigen finanziellen Aufwand bedeutet, dass man sich unweigerlich auch die Frage stellen muss, ob Krempe sich das leisten kann und ob damit dann auch eine künftige Nutzung des Turms überhaupt möglich sein würde. Derzeit sieht es nicht danach aus.







Bereits bei der Terminplanung für das Jahr 2019 hatte unsere Organisationsleiterin Barbara Weimann daran erinnert, das Gesellige für den Zusammenhalt nicht zu vernachlässigen und schlug unter anderem vor, für die BGK-Mitglieder sowie weitere Interessierte einen öffentliche Bingo-Abend zu veranstalten. Diesem Vorschlag war der Vorstand gefolgt und hatte festgelegt, noch im Herbst dieses Jahres einen solchen geselligen Bingo-Abend stattfinden zu lassen. Der 26.10.2019 bot sich an

und so lud unsere Organisationsleiterin Barbara Weimann, die bei der Durchführung dieses launigen Abends von ihrem Mann Bernd unterstützt wurde, in das Vereinsheim des TuS Kremppe. Immerhin 27 interessierte Mitspieler waren erschienen und kauften ohne Ende Bingo-Karten, um die liebevoll gestalteten Preise zu erhaschen. Spiel, Spaß und gute Laune waren die Themen des Abends. Da konnte es dann auch schon mal passieren, dass waagrecht dann eben von oben bis unten ist. Macht nix. Insgesamt fünf Runden mit jeweils viermal Bingo wurden gespielt und die Preise verteilten sich einigermaßen gerecht unter allen Teilnehmern. Barbara und Bernd sei nochmals ein herzlicher Dank für diesen schönen Abend gesagt. Und wir freuen uns schon auf das nächste Mal. Wenn der Termin hierfür steht, lassen wir uns wieder hören.

Zu Beginn des Jahres hatte der Vorstand der BGK beschlossen, zweimal im Jahr alle Mitglieder zu einer Versammlung zusammenzurufen. Nachdem im März die Jahreshauptversammlung stattgefunden hatte, war es nun wieder einmal soweit. Am 07.11.2019 trafen sich alle BGKler auf Einladung des Vorstands zu einer Mitgliederversammlung. Dort ließ der Vorsitzende alle Termine und Veranstaltungen mit BGK-Beteiligung des letzten drei Viertel Jahres noch einmal Revue passieren und hielt zudem einen kleinen Ausblick auf die noch anstehenden Veranstaltungen in diesem Jahr. Unser Bürgermeister Volker Haack, der im Vorstand den Posten des Kassenwirts bekleidet, hielt einen kleinen Kassenbericht und anschließend referierte er in einem Bericht aus dem Rathaus über die derzeitigen Themen, die die Ratsversammlung, die Ausschüsse und die Verwaltung beschäftigen. Dabei wurden die Mitglieder über Erfreuliches ebenso wie über Unerfreuliches ausführlich informiert. Die Terminplanung für das kommende Jahr war sodann das



Thema. Termine für Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen wurden festgelegt und Veranstaltungen geplant. Es wird wieder öffentliche Bingo-Abende geben, die BGKler werden sich wieder zu politischen Stammtischen treffen und wir werden auch wieder an Veranstaltungen der Stadt oder anderer Vereine und Verbände teilnehmen. Insgesamt kam bei den Beratungen ein gut gefüllter Kalender heraus. Aber bevor es im nächsten Jahr mit dem Neujahrsempfang weitergeht, wollen die BGK-Mitglieder zunächst einmal das Jahr 2019 bei einer gemütlichen kleinen Weihnachtsfeier beenden.



## Danke

Ein ganz besonderer Dank geht in diesem Jahr wieder einmal an den Bürgerverein Kremppe e.V.! Nachdem im vergangenen Jahr mit Hilfe zahlreicher Spenden die gesamte Weihnachtsbeleuchtung auf LED umgestellt werden konnte, erstrahlen die Kremper Straßen auch dieses Jahr wieder zur Adventszeit in einem sehr stimmungsvollen Licht. Zusammen mit dem Weihnachtsbaum vor unserem historischen Rathaus, der auch in diesem Jahr dankenswerter Weise von der Familie Schwartkop aus Krempdorf gespendet wurde, ist die dunkle Jahreszeit doch so gleich viel besser zu ertragen!



## Der Bauhof

Volker Haack

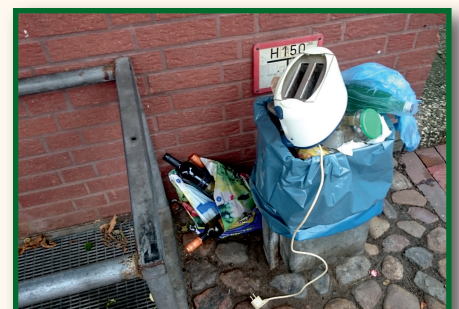
Haben Sie in diesem Sommer einmal einen Spaziergang durch unser kleines Krempe gemacht und sind dabei über den Marktplatz gegangen, in den Anlagen rund um den Burggraben gewesen oder am Rondell am Freibad vorbeigekommen? Dann ist Ihnen mit Sicherheit auch aufgefallen, dass sich unser städtisches Erscheinungsbild in diesem Jahr wieder einen Schritt in die richtige Richtung entwickelt hat.

Die Blumenampeln an den historischen Straßenlampen rund um den Marktplatz, die neuen Mülleimer im leuchtenden Orange und die Bepflanzung des Rondells sind die Handschrift unseres neuen Teams im städtischen Bauhof. Mit Frau Maaß sowie den Herren Wohlerth und Rehse haben wir seit Januar drei vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter im Bauhof. Verstärkt wurden sie in der Saison noch von den Herren Böge und Dostowalof. Alle zusammen haben angepackt und wesentlich dazu beigetragen, dass Krempe „aufblüht“. Im kommenden Jahr werden weitere neue Mülleimer im Stadtgebiet aufgestellt, wobei sowohl alte ersetzt wie auch neue Standorte mit Eimern versehen werden.



Leider nutzen einige Einwohner die aufgestellten Mülleimer quasi als private Mülltonnen wie man dem Foto entnehmen kann! Auch werden alle möglichen Abfälle rund um die Glas- und Altkleidercontainer abgestellt. Dies alles bindet Arbeitszeit, die unser Bauhof-Team lieber sinnvoller verwenden würde und kostet auch noch unser Steuergeld, weil die Stadt den oftmals als Sondermüll zu deklarierenden Abfall kostenpflichtig entsorgen muss. Darum noch einmal

der Appell, nutzen Sie die öffentlich vorgehaltenen Mülleimer und Container nur für die dafür vorgesehene Abfälle! Und kommen Sie bitte Ihrer Straßenreinigungspflicht nach, damit die Rinnsteine vor Ihrem eigenen Grundstück nicht so aussehen wie auf dem Foto hier! Zum Glück ist dieser Zustand aber auch die absolute Ausnahme in Krempe!





# Sommerbiathlon-Wettkampf zur Laufbahneinweihung

Volker Haack

Am Samstag, dem 21. September, war es endlich soweit: Die sanierte Laufbahn auf unserem städtischen Sportplatz konnte von der Bevölkerung für die körperliche Fitness wieder genutzt werden!

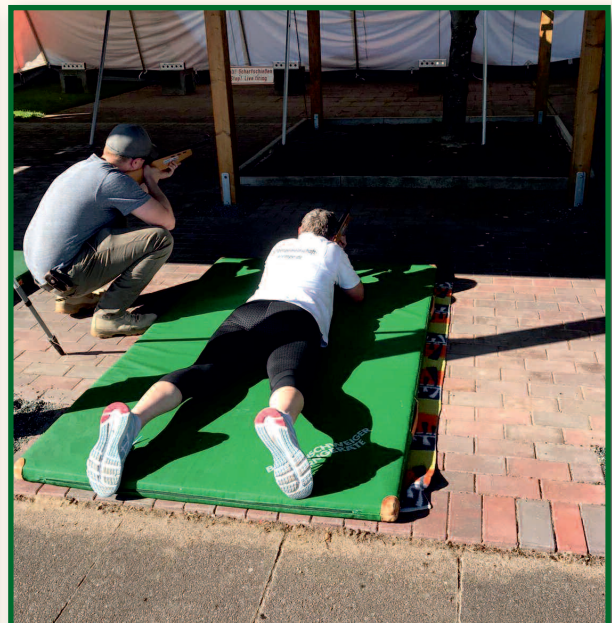
Rund 280.000 EUR hat die Sanierung letztlich gekostet. Dass die Erneuerung dringend notwendig war, konnte man der alten Laufbahn förmlich ansehen. Gebaut wurde der Sportplatz zu Beginn der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts; die Tartanbahn wurde dann zu Beginn der 90er Jahre zum ersten Mal saniert. Viele Risse im Belag machten einen Sportbetrieb schon seit geraumer Zeit nur noch schwerlich möglich. Darum kam das Förderprogramm des Landes gerade rechtzeitig, konnten wir auf diesem Wege die selbst zu tragenden Kosten doch um gut 50 % reduzieren!

Da die Stadt Krempe als ländlicher Zentralort auch für die nähere Region Infrastruktureinrichtungen vorhält, gehört der Sportplatz zusammen mit der Willi-Steinmann-Halle, dem Haus der Krempermarsch, der Stadtbücherei, dem Jugendtreff sowie dem Freibad unter anderem zu den Einrichtungen, die nicht nur von den Krempern genutzt wird!

Ein häufiger Nutzer des Sportplatzes ist natürlich unsere Kremper Grundschule mit ihren fast 150 Schülerinnen und Schülern. Und so war es nicht verwunderlich, dass die Schulleitung sich sofort mit acht Teams anmeldete, als es hieß, zur Einweihung der neuen Laufbahn wird ein Sommerbiathlon-Wettkampf veranstaltet!

Insgesamt haben an diesem High-light neben der Grundschule noch sechs weitere Teams, bestehend aus jeweils drei Personen, teilgenommen. Alle mussten jeweils einmal im Liegend- und Stehendanschlag mit einem Lasergewehr auf eine 10 m entfernte Scheibe schießen. Zwischen den Schießeinlagen wurde statt auf Skiern mit den Laufschuhen eine Runde auf der Laufbahn gelaufen!

Die BGK hat sich gefreut, mit diesem doch sehr ungewöhnlichen Sportevent einen sehr gelungenen Beitrag zur Neueröffnung unserer städtischen Laufbahn geleistet zu haben. Und natürlich würden wir uns noch mehr freuen, wenn es im kommenden Sommer eine Wiederholung dieser sportlichen Veranstaltung hier bei uns Krempe geben würde. Vielleicht hat sich der Spaß, den dieser Wettkampf allen Teilnehmern bereitet hat, ja auch mittlerweile herumgesprochen und es nehmen im kommenden Jahr mehr Gruppen teil!





## Dorf- und Sommerfest in Gramzow

Reinhard Riemann

Beim letzten Neujahrsempfang hatte der Bürgermeister unserer Partnergemeinde Gramzow Uwe Koch wieder eine Einladung an alle Kremper zum Dorf- und Sommerfest in Gramzow ausgesprochen. Diesem Ruf ist eine kleine Delegation Kremper gefolgt. Vom 10. bis zum 11.08.2019 reisten wir als kleine Truppe, bestehend aus Volker Haack, Maria Meiners-Gefken, Ekkehard Gefken sowie Birgit und Reinhard Riemann in die Uckermark, hielten dort die Kremper Fahnen hoch und erfreuten unsere Freunde in Gramzow mit dem beim Neujahrsempfang zugesagten Besuch. Die bundesweite Großwetterlage war gelinde gesagt bescheiden, aber in Gramzow und Umgebung strahlte die Sonne und es herrschten dort sommerliche Temperaturen. Beste Voraussetzungen für ein Sommerfest. Auf der Festwiese und auf dem alten Sportplatz sowie dem Gelände an der Festwiese fanden etliche Spiel-, Spaß- und Sportwettbewerbe statt.

Unser Bürgermeister Volker Haack konnte dort mit seinem Geschick überzeugen und belegte beim Bogenschießen nach einem spannenden finalen Stechen den ersten Platz. Auf der Tanzfläche der Festwiese herrschte ab dem Nachmittag bereits Hochbetrieb und die letzte Band spielte bis in den frühen Morgen. Wir hatten eine Menge Spaß und wurden am nächsten Tag mit dem Auftrag, alle Kremper recht herzlich zu grüßen, zurückgeschickt. Das wollen wir nun hiermit getan haben. Zu einem Gegenbesuch ist eine Delegation Gramzower unter der Führung von BMG Uwe Koch Anfang November für ein paar Tage Gast unseres Jugendpflegers Thomas Scheunemann gewesen. Uwe Koch hat dabei die Botschaft verkündet, dass das 30-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Gramzow und Krempe vom 25. bis zum 27.09.2020 in Gramzow gefeiert werden soll. Diesen Termin sollten sich alle Interessierten bereits einmal merken.



## Ausweisung eines Neubaugebietes nicht realisierbar?

Volker Haack

Seit zwei Jahren beschäftigt sich die Stadt Krempe aufgrund des großen Bedarfs an Baugrundstücken in der Region um die Realisierung eines Neubaugebietes mit rund 50 Grundstücken. Dabei soll auch die Erstellung von Mehrfamilienhäusern in Betracht gezogen werden, um kleinere Wohnungen für junge Leute und Senioren anbieten zu können. In der ersten Phase hat ein Gebietstausch mit der Gemeinde Grevenkop stattgefunden, weil die Stadt Krempe nicht über geeignete Flächen verfügt. Rund 40 Einwohner/innen haben sich bereits im Vorwege beim Amt Krempermarsch um einen Bauplatz in dem geplanten Gebiet beworben. Leider führten aber bislang die Gespräche mit den Grundstückseigentümern über den Grunderwerb nicht zum Erfolg. Die geforderten Grundstückspreise für das Rohbauland sind im Rahmen einer Kalkulation der Grundstückspreise nicht darstellbar. Ziel muss es nämlich sein, Grundstücke zu marktfähigen Preisen anbieten zu können. Unter Berücksichtigung der Kosten für den Grunderwerb und die Erschließung des Baugebietes kann ein marktfähiger Preis derzeit leider nicht dargestellt werden. Verhandlungen der Landgesellschaft Schleswig-Holstein als Projektträger mit privaten Investoren führten aus den gleichen Gründen ebenfalls nicht zum Erfolg.

Die Bürgergemeinschaft Krempe (BGK) bedauert sehr, dass die dringend erforderlichen Baugrundstücke für eine wohnbauliche Weiterentwicklung der Stadt derzeit noch nicht angeboten werden können. Die Stadt Krempe ist aber am Ball und wir alle hoffen, dass sich schon sehr bald eine Lösung anbietet, die allseits tragbar ist.

# Wir hübschen gemeinsam Krempe auf !

Volker Haack



Seit Jahren nimmt auch unsere Stadt an der landesweiten Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“, initiiert u.a. vom NDR Welle Nord, teil. Mit der Aktion soll vor allem die gemeinsame Verantwortung für die Umwelt gefördert werden. Alle Einwohnerinnen und Einwohner in Schleswig-Holstein sind daher jedes Jahr im März aufgerufen, sich an der Müllsammlung zu beteiligen, damit unsere schöne Landschaft von Schmutz und Umweltsünden befreit werden kann.

Leider stellen wir auch in Krempe fest, dass die Bereitschaft aus der Bevölkerung, an dieser sinnvollen Aktion teilzunehmen, stetig geringer wird. Im März dieses Jahres nahmen neben den verantwortlichen Kommunalpolitikerinnen und Politiker nur noch eine Handvoll Bürgerinnen und Bürger teil!

Unsere Wählervereinigung hat darum die Idee entwickelt, statt den Müll anderer aufzusammeln lieber etwas positiv Bleibendes gemeinsam zu erstellen. Warum kann man sich nicht an diesem Samstag im März zusammenfinden, um die im Stadtgebiet auf-

gestellten Parkbänke zu reinigen, neue Mülleimer aufzustellen oder die neubepflanzten Blumenampeln rund um den Marktplatz aufzuhängen? Wir

hübschen gemeinsam Krempe auf und jeder, der teilnimmt, kann sich das ganze Jahr über darüber freuen, zu der positiven Außenwirkung unserer Stadt beigetragen zu haben. Abgerundet werden könnte diese auf einen Vormittag befristete Aktion wie in den Vorjahren mit einem gemeinsamen Essen und gemütlichen Klönschnack im TuS Krempe Vereinsheim.



Wir würden uns als Bürgergemeinschaft über eine derartige aktive Teilhabe am Gemeinwesen sehr freuen. Der Termin im kommenden Jahr steht übrigens schon fest: es ist Samstag, der 14. März 2020.

## Termine

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 11.01.2020      | - Tannenbaumsammeln   |
| 11.01.2020      | - Neujahrskonzert in der Stadtkirche St. Peter zu Krempe              |
| 19.01.2020      | - Neubürger- und Vereinsmesse sowie Neujahrsempfang der Stadt Krempe  |
| 04.- 08.02.2020 | - Aufführungen der Bohlenbögers in der Willi-Steinmann-Halle          |
| 14.03.2020      | - „Aktion Saubere Landschaft“   |
| 13.04.2020      | - Ostereiersuchen der BGK   |
| 25.04.2020      | - Abschlussveranstaltung LandKULTUR in der St. Peter Kirche in Krempe |
| 26.04.2020      | - Abschlussgala LandKULTUR in der Sporthalle in Krempe                |



# Bürgerbegegnung in Krempe steirischer Partnergemeinde St. Martin

## EU-Podiumsdiskussion und Krempepark-Eröffnung

Volker Haack

Ein überaus festliches Wochenende mit zahlreichen „high-lights“ verbrachten fast 70 Kremper vom 02. bis 06. Oktober in St. Martin im Sulmtal!

Bürgermeister Franz Silly konnte nach einer fast 17-stündigen Busfahrt die Kremper Freunde in der steirischen Partnergemeinde begrüßen. Nach einem herzhaften steirischen Mittagessen beim „Karpfenwirt“ wurden die Freunde aus Schleswig-Holstein auf die Gastfamilien verteilt. Schon am frühen Abend ging es dann in das örtliche Gewerbegebiet, wo uns die St. Martiner ihre jüngste Neuansiedlung vorstellten: die Gindistillerie Krauss. Nach einem Betriebsrundgang gab es selbstverständlich noch eine ausgiebige Produktverkostung, wobei neben diversen Ginvarianten auch Obstler und Whisky im Angebot waren.



Der Freitag war dann am Vormittag wiederum mit einer Betriebsbesichtigung versehen. Gemeinsam ging es in die Nachbargemeinde, wo das größte österreichische Tonziegelwerk besichtigt wurde. Dem schloss sich dann zur Stärkung eine ausgiebige Jause in einem Landgasthof an, bevor es auf einer Wanderung durch den Ortsteil St. Ulrich zu einer Verkostung von frischem Sturm (die österreichische Variante des Federweißers) auf einen bäuerlichen Betrieb ging. Der Abend stand dann ganz im Zeichen der Europäischen Union. Im örtlichen Kulturhaus, dem Greithhaus, fand eine Podiumsdiskussion statt. Organisiert hatte diese Veranstaltung der EU-Gemeinderat Martin Stieglbauer. In Österreich gibt es seit einiger Zeit die Möglichkeit, dass Kommunen ein Mitglied ihrer Gemeindevertretung zu einem sogenannten „EU-Gemeinderat“ ernennen. Dieser wird vom Europaministerium in Wien speziell geschult und soll die Idee der Europäischen Union in die Städte und Gemeinden tragen.

Nach einem gemeinsamen Brunch zusammen mit den Gasteltern beim örtlichen Landgasthof „Martinhof“ traf man sich am Samstagnachmittag dann zum eigentlichen Höhepunkt und Anlass der Reise; zur Einweihung des neugestalteten Krempeparks. Dieser kleine Stadtpark im Ortszentrum von St. Martin ist im Sommer renoviert worden und wurde nun unter großer Anteilnahme der Bürger St. Martins sowie der Gäste aus Deutschland und Abordnungen von befreundeten Gemeinden aus Polen und Tschechien feierlich eingeweiht. Neben den üblichen Reden gab es im Anschluss noch ein großes Konzert unserer Kremper Stadtkapelle und eine Darbietung der Kremper Fahnschwenker. Bei frisch zubereiteten Maronen, Sturm, Schilcherwein und Bier wurden alte Bekanntschaften gepflegt aber auch neue Kontakte, vor allem zwischen der Kremper Stadtkapelle und den beiden St. Martiner Kapellen, geknüpft.

Somit war auch die 43. Begegnung innerhalb von 22 Jahren offizieller Städtepartnerschaft wieder ein voller Erfolg und die Strapazen der langen Reise schnell vergessen. Im kommenden Jahr steht dann die 44. Begegnung in Krempe auf dem Programm. Anlässlich des 450. Geburtstages unseres Kremper Rathauses soll es im Herbst ein Wiedersehen in Krempe geben!





## Projekt LandKULTUR erfolgreich gestartet

Maria Meiners-Gefken



LandKULTUR



Kulturerlebnisse in der Krempermarsch – unter diesem Titel startet das Amt Krempermarsch bis Mai 2020 einen bunten Reigen von neuen und bewährten Kulturangeboten in Krempe und den umliegenden Gemeinden. Das Projekt LandKULTUR wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert und zielt darauf ab, Kunst und Kultur in öffentliche Räume zu bringen und Bürgerinnen und Bürger der Region zusammenzubringen. Die ersten Events sind bereits erfolgreich durchgeführt worden. Mit Musikveranstaltungen, Workshops, Adventskonzerten, Kulturtagen, Theateraufführungen und Lesungen in Hoch- und Plattdeutsch sind und werden in den Gemeinden Bahrenfleth, Elskop, Grevenkop, Krempe, Neuenbrook,

Rethwisch und Süderau viele Kulturereignisse mit verschiedenen Schwerpunkten dargeboten. Die Abschlussveranstaltung im April 2020 stellt den Höhenpunkt des Programms dar. Hierüber wird die Presse rechtzeitig informieren.

Zur erfolgreichen Durchführung des Programms ist ein professionelles Equipment notwendig. Dieses ist bereits angeschafft worden. Um einen Überblick darüber zu bekommen und die Einsatzmöglichkeiten abzuklären, fand am 19. November im Uns Huus in Neuenbrook eine erste Einführungsveranstaltung statt. Weitere werden folgen. Fragen zum Projekt? Die Bürgerinformation Krempermarsch BIK gibt gerne Auskunft



**(0151 23330277 oder maria.meiners-gefken@amt-krempermarsch.land-sh.de).**

## Elektromobilität in Krempe

Ekkehard Gefken



Bald ist es soweit. Nach einigen Verzögerungen soll nun der neue ZOE ab Ende Januar in Krempe verfügbar sein!

Im Juli wurde der Verein Krempe mobil e.V. -Dörpsmobil- von 22 Gründungsmitgliedern mit einem neunköpfigen Vorstand ins Leben gerufen. Nach dem Vorbild anderer Dörpsmobile soll eine alternative Möglichkeit zur Mobilität für Bürger aller Altersklassen geschaffen werden. Als Mitglied im Verein haben alle die Möglichkeit, das E-Mobil im Car-Sharing Verfahren kostengünstig zu nutzen.

Stationiert sein wird das E-Mobil an der Amtsverwaltung. Dort existieren bereits Ladesäulen. Gebucht werden kann das E-Mobil dann über eine APP, die von der neu eingerichteten Koordinierungsstelle „Dörpsmobil SH“ des Landes kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Die Vereinsvorsitzenden Ekkehard Gefken und Peter Thiessen hoffen mit dem E-Mobil für junge Familien und auch ältere Mitbürger einen Beitrag zur Umweltentlastung z.B. durch einen möglichen Verzicht auf einen Zweitwagen zu ermöglichen. Auch Fahrgemeinschaften oder Fahrdienste sind denkbar.



**Sonntag, 19. Januar 2020,  
ab 10.00 Uhr in der Willi-Steinmann-Halle**

**Seien auch SIE dabei!**

**NEUJAHRSEMPFANG 2020 der Stadt Krempe!  
mit einer Vereinsmesse  
mit einem Neubürgerempfang  
mit einem Jahresrückblick auf 2019  
mit Live-Musik  
mit ca. 150 interessanten Gästen  
mit einem Ausblick auf 2020**

*Die Bürgergemeinschaft Krempe  
wünscht allen  
Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Krempe  
eine besinnliche Weihnachtszeit  
und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr*

